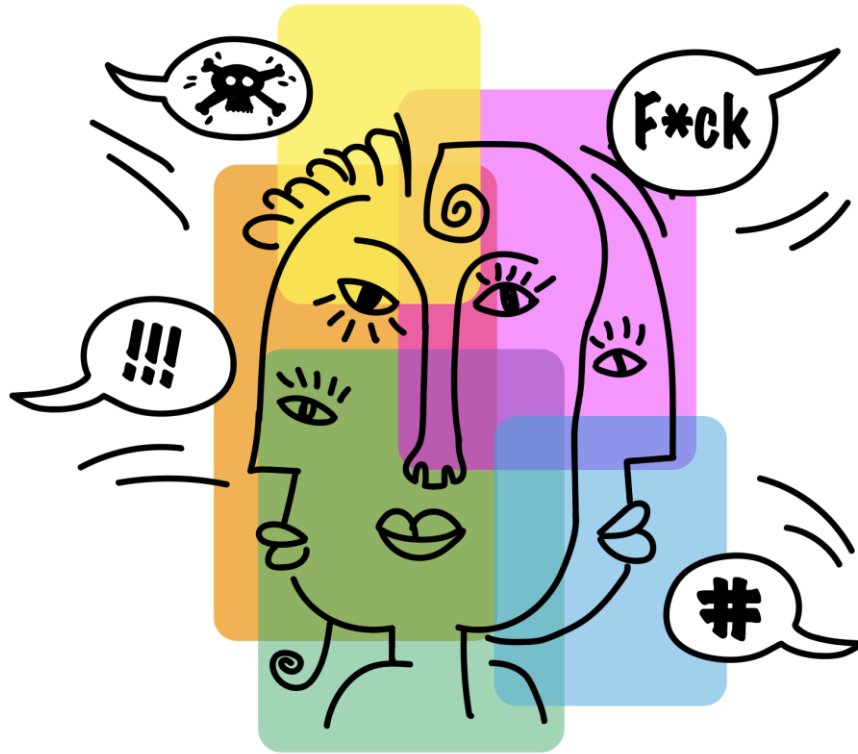




SPRACHE & GEWALT

Sexuell anzügliche Kommentare im öffentlichen Raum sind ein ernstzunehmendes gesellschaftliches Problem, welches die persönliche Freiheit der betroffenen Personen einschränkt.

Sandra Hoffmann, Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Uelzen, möchte in der Online-Veranstaltung zur Auseinandersetzung mit den sogenannte Cat Calls anregen.

**»Catcalling – Auch Worte sind Belästigung«
24. Juni, 10 -12 Uhr mit Hannah Klümper**

„Catcalling ist verbale sexuelle Belästigung,“ sagt Hoffmann. „Es ist kein harmloses Flirten, sondern übergriffiges Verhalten, das Macht demonstriert und zeigt, wie tief Alltagssexismus noch immer in unserer Gesellschaft verankert ist.“

Der digitale Workshop beleuchtet warum Cat Calls mehr sind als „nur Worte“ und bietet die Gelegenheit über Handlungsmöglichkeiten ins Gespräch kommen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail unter gb@stadt.uelzen.de



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung